

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.



L. T. i. V. Ihre Bemerkung sind so schlagend, wie diejenigen jener Feindin des Rauchens: „Die Zigarren sind schädlich, sie verkürzen das Leben!“ behauptete sie. „Näh“, entgegenete einer der Raucher, „ich habe einen Dofel, welcher den ganzen Tag raucht und ist schon 70 Jahre alt.“ — „Er wäre vielleicht schon 80, wenn er nicht rauchte!“ brauste die Dame mit Energie auf. Und Sie wären schon Bundesrät, wenn man Sie nicht immer übersehen hätte. — O. U. i. G. Trösten Sie sich; der Einfluß mancher Menschen ist nach ihrem Tode oft größer, als während ihres Lebens. — Origenes. Wir kamen Ihrem Wunsche zuvor; o, fämen Sie unsern Wünschen nach. Besuche von überreizten Patrioten haben wir nicht gerne. Also Furcht — sehen Sie aus Furcht — können wir Humor nicht von Gift unterscheiden. Schönen Gruß. — R. K. i. B.

Besten Dank für das prompte Entgegenkommen; hoffentlich hält das gute Wetter an. — F. W. i. Z. Gern, aber die Gänse werden wohl nicht so dumm sein, sich ihren Schweifern als Futtermittel anzutragen. — Klio. L'amour, qui nous attache aux beautés éternelles, n'étouffe pas en nous l'amour des temporelles! — Peter. Sehr brav; gefällt um einen hinaufzürden. — J. S. i. Lond. Mag sein, aber bei uns ist das Sägmehl zum Ausstopfen eben zu teuer; dafür ist aber, was da ist, ächt und chäch. Gruß. — Hans Jakob. Nur immer fein hübsch adgeben, daß das Wäglein nicht entgleist; so federleicht zu fahren ist es auf diesem frosigen Wege doch nicht. — T. U. „Eine politische Partei muß frisch sein,“ jagte Otto Lang, „und muß“ dachte er weiter: „Baden, was sich paden läßt!“ Großes Gallo natürlich andererseits, daß ihnen einer ihre Kunst und ihr Treiben abgedugt hat. — F. i. K. Leute, die sich Expertengelder zahlen lassen und ihre Informationen am Faktisch holen, sind keine Seltenheit. Man nennt das „Vertrauensmänner“. — Z. i. Mch. Machen Sie das mit dem Reizregenten gefl. direkt ab, vielleicht kriegen Sie dann eine von seinen guten Zigarren. — H. i. Berl. Soll nächster Tage gesehen. — Theo. „Berichte nur Vernunft und Wissenschaft — so hab' ich dich schon unbedingt.“ — E. M. Ein wackerer Birt und eine wackere Birtin, ein goldener Abend leuchte ihnen. — L. u. B. i. B. Unserm Zeichner übergeben; aber wenig Aussicht. Immerhin besten Dank.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

Das Erinnerungsblatt

Kronenhalle.

Fortwährende Störungen in unserer Gesundheit haben uns veranlasst, unser schönes Etablissement „Die Kronenhalle“ zu verkaufen. — Indem wir Abschied nehmen von den uns lieb gewordenen Räumen, danken wir unsern treuen Stammgästen und einem weitem hier verkehrenden Publikum für die bewiesene Anhänglichkeit. In der Ueberzeugung, dass die „Kronenhalle“ auch unter der neuen Leitung ihren alten, bewährten Ruf behalten werde, empfehlen wir unsern Nachfolger aufs beste und bitten, uns in gutem Andenken zu behalten.

Ergebenst **T. & L. Ruepp-Breny.**

Zürich I.

an die Abstimmung vom 20. Februar ist in III. und letzter Auflage erschienen. Bestellungen erbitten wir uns baldigst. Preis per Exemplar in Rolle und franko 1 Fr. 20.

Expedition des „Nebelspalter“, Zürich.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

	empfehlen:	
Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr. 4.50	
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nuscheler	» 1.—	
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	» 4.—	
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	» 40.—	
Älteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	» 10.—	
Die Schweizerischen Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	» 50	
Pusikan, Die Helden von Sempach, Heraldisches Prachtwerk	» 10.—	
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	» 60	
	» 1.—	elegante Ausgabe
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	» 3.—	
Tableau der schweizerischen Hunderrassen	» 2.—	
Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	» 16.—	
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	» 2.50	
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	» 2.—	
französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift, 1 Heft	» 50	
griechische Schrift, 1 Blatt	» 30	
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	» 4.—	
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	» 1.—	
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	» 4.—	
» Arm und verwaist, eine Geschichte in Bildern für Kinder	» 4.—	
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	» 4.—	
Kleines Album der Stadt Zürich	» 50	
Spaziergängerkarte vom Zürich- und Adlisberg	» 2.50	
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Massstab 1 : 5000 mit Häusernummern	» 12.—	
» 1 : 10000, Ausgabe 1897	» 2.—	
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	» 1.—	

Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

Nina	No. 3 à Fr. —	30 Cts.	} per Schachtel à 20 Stück.
Etoile d'Orient	» 21 » »	40	
Suluk, Goldmundstück	» 5 » »	50	
Sabah	» 19 » »	50	
	» 20 » »	60	
Cadi	» 11 » »	80	} à 20 Stück.
Muphti	» 12 » »	1.—	
Calife	» 13 » »	1.25	

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. —34-26

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Bleichsucht. Nervenschwäche.

(Neurasthenie).

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a./Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzt, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr Prof. Dr. med. Gerland in Blackburn (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen.«

Depots in allen Apotheken. 1-4

Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, Zürich.

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den
Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. —63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spätherbst u. Gemüse.